

Marena Antonia Econde

Marena Antonia Econde - Ratsherrin für Sicherheit und Verteidigung, Elementarmagierin, Rurikpatronin

Marena Antonia Econde

Allgemeines:

Voller Name: Baroness Marena Isolde Antonia Felicia Econde

Alter: 25 (31. Koloss 1308)

Beruf: Ratsherrin für Sicherheit und Verteidigung im krytanischen Ministerium

Professionen: Politik, Elementarmagie, Heilmagie, Gesellschaftliches Engagement, Wissenschaft

Werdegang:

- 1313 - 1320: Beginn der allgemeinen und magischen Ausbildung im Elternhaus
- 1320 - 1329: Ausbildung mit Fokus auf Heilmagie, Schulabschluss mit ausgezeichneten Noten
- 1330- 1331: Ausbildung in Taktik und Kampf in der privaten Garde eines Adligen
- 1331: Umzug nach Götterfels, private magische Weiterbildung
- 1332: Im ersten Halbjahr Arbeit als Büroleitung für Kultur und Bildung im krytanischen Ministerium, im zweiten Halbjahr Beförderung zur Ratsherrin für Kultur und Bildung
- 1333: Ernennung zur Rurikpatronin, akademischer Abschluss im Bereich Elementarmagie, Wechsel ins Ressort für Sicherheit und Verteidigung, "Urlaub" in Jora's Feste, Abschluss des Studiums (Magister mit Auszeichnung), Antrag auf Promotion im Bereich Elementarmagie

Bekanntes:

Marena beherrscht die Regeln der Etikette besser als so manches Handbuch. Immer bemüht um ihre Arbeit und mit dem obersten Ziel so schnell wie möglich zu lernen wirkt sie manchmal verkopft und stoisch. Herumgesprochen hat sich wohl die eiserne Disziplin und fehlende Fehlertoleranz sich selbst gegenüber.

Lachen hört man sie jedenfalls selten, umso öfters dafür auf zynische Weise schmunzelnd. All das mag eine der Grundlagen dafür sein, dass sie zumeist bekommt, was sie möchte. Ist ihr etwas wichtig, weiß sie fast immer einen Weg sich durchzusetzen.

Bevor Marena in die Stadt gezogen ist, soll sie eine sehr offene und herzliche Person gewesen sein, mittlerweile allerdings wird es zunehmend schwerer aus ihrem Gesichtsausdruck oder der Stimme irgendetwas abzulesen. Ihre Leidenschaften sind an einer Hand abzuzählen. Magie und Politik. Es scheint nicht viele Menschen zu geben, die ihr nahe stehen. Wenn man sie in Begleitung anderer sieht wird eine höfliche Distanz gewahrt.

Unumstößlich ist jedenfalls, dass sie zu der Oberschicht der Stadt gehört. Nicht nur wegen des gesellschaftlichen Engagements oder des Titels, sondern auch wegen des Reichtums, über den die Weißhaarige offenbar verfügt. Kleider, Anwesen, Schmuck, was immer man sich wünschen kann scheint sie zu besitzen. Woher der Reichtum kommt ist ebenfalls wohl bekannt: Sie hat mehrfach gut geerbt. Eine schlichte, schnöde Tatsache. Das Erbe wiederum scheint über die Jahre gut verwaltet worden zu sein, denn dass sie selbst noch die Zeit findet sich darum zu kümmern ist unwahrscheinlich.

Ein Teil dieses Erbes sind Anteile an unterschiedlichen Unternehmen.

Aussehen:

Die langen Haare sind im Alltag zumeist zu einer hübschen aber praktischen Frisur zusammen gesteckt. Allerdings scheint sie die Haarfarben besonders in letzter Zeit sehr oft zu wechseln. Mal ist sie blond, mal brünett, mal weißhaarig.

Die Arbeit für das Ministerium erklärt, warum sie tagsüber oft in rot-goldenen teuren Roben zu sehen ist. Schmuck trägt sie als Ratsherrin selten.

Ist sie in der Stadt unterwegs scheint man sie aber immer öfters in schlichten dunklen Kleidern zu sehen, zwar tragen auch diese die Farben des Ministeriums, allerdings weniger offensichtlich. Offenbar legt Marena sehr viel Wert auf Praktikabilität.

Zitate:

"Das nächste Mal fliehen wir nach dem Essen." - 1331

"Ohne meine Magie könnte ich nicht leben." - 1332

"Davon abgesehen das ein Stein bessere soziale Fähigkeiten hat, als ich." - 1333

"Meint ihr, dass ich gerne das blonde Dummchen spiele?" - 1334

"Dummheit zählt auch als Krankheit." - 1334

"Ich komme mit fremden Problemen besser zurecht, als mit meinen Eigenen." - 1334